



Energiesstadt-Bericht

Audit Gemeinde Mettmenstetten



Energiesstadt-Bericht

Audit Gemeinde Mettmenstetten

Kapitel 2: Antrag zur erstmaligen Erteilung des Labels Energiesstadt

Erstellt am: 17.10.2014

Die Gemeinde

Mettmenstetten

vertreten durch Gemeinderat

Martin Schnorf

beantragt dem

Trägerverein Energiesstadt
die erstmalige Erteilung des Labels Energiesstadt®

Gemeindevertreter

Vorname Name	Martin Schnorf
Funktion	Gemeinderat
Anschrift	Gemeindeverwaltung, Albisstrasse 2, 8932 Mettmenstetten
Telefon / Fax	T 044 767 90 17
e-mail:	martin.schnorf@somea.ch

Kontaktperson in der Gemeinde

Vorname Name	Edy Gamma
Funktion	Gemeindeschreiber
Anschrift	Gemeindeverwaltung, Albisstrasse 2, 8932 Mettmenstetten
Telefon / Fax	T 044 767 90 17
e-mail:	Edy.Gamma@mettmenstetten.ch

Weitere Informationen

<http://www.mettmenstetten.ch/de/energiesstadt/labelenergiesstadt/>

Energiesstadt-Berater

Vorname Name Roman Bolliger
 Funktion Energiesstadt-Berater
 Anschrift econcept AG, Gerechtigkeitsgasse 2, 8002 Zürich
 Telefon / Fax 044 284 75 52
 e-mail: roman.bolliger@econcept.ch

Experte

Vorname Name Beat Züsli
 Funktion Auditor
 Anschrift Architektur und Energie, St.-Karli-Strasse 8, 6004 Luzern
 Telefon / Fax 041 410 10 54
 e-mail: beat.zuesli@bluewin.ch

2.1. Zusammenfassung der Bewertung

Anzahl möglicher Punkte (gemeindespezifisches Potential)	437.5 Pt.	
Für das Label Energiesstadt® notwendige Punkte (50%)	218.75 Pt.	
Für das Label European energy award® Gold notwendige Punkte (75%)	328.125 Pt.	
Anzahl erreichter Punkte (effektive Punkte)	237.9 Pt.	54.3 %

2.2. Begründung für die Bewertung

Grundsätze und Verankerung der Energiepolitik

In ihrem Leitbild vom März 2011 hat die Gemeinde im Grundsatz festgehalten, dass sich die Gemeinde bei ihren Entscheiden von der Nachhaltigkeit leiten lässt. Um den Nachhaltigkeitsgedanken im Energiebereich umzusetzen, hat sich der Gemeinderat in den Legislaturzielen 2010-2014 zum Ziel gesetzt, dass Mettmenstetten Energiesstadt wird. Dieses Ziel wurde ebenfalls von der Primar- und der Sekundarschulpflege bestätigt. Seit 2011 schafft die Gemeinde gezielt die Voraussetzungen für die Erreichung des Labels Energiesstadt. Im Jahr 2013 hat die Gemeinde ein Energieleitbild beschlossen zur Konkretisierung der entsprechenden Ziele. Ebenfalls beschlossen wurde im Jahr 2013 ein Massnahmenplan 2013 – 2016. Dieser wird laufend umgesetzt und aktualisiert. Die Gemeinde verfügt über eine behördenverbindliche Energieplanung und eine breit abgestützte Energiekommission, die mit der Umsetzung von Massnahmen im Energiebereich beauftragt ist.

Nächste Schritte

Mit dem weiteren Aufbau und der Aktualisierung eines Indikatorensystems will die Gemeinde regelmässig die Erreichung der gesetzten Ziele überprüfen. Bei Arealüberbauungen und Gestaltungsplänen soll eine Pflicht zur Deckung des Heiz- und Warmwasserbedarfs mit erneuerbaren Energien beschlossen werden. Bei den bestehenden gemeindeeigenen Liegenschaften sollen gemäss beschlossenen Aktionsplan weitere energetische Verbesserungen durchgeführt werden. Die Gemeinde will sich für eine Stromversorgung mit einem höheren Anteil erneuerbarer Energien einsetzen. In Zusammenarbeit mit der Lokalen Agenda 21 soll ein Aktionstag zum Thema Mobilität durchgeführt werden. Der Massnahmenplan soll für die Folgejahre erweitert und von der Energiekommission umgesetzt werden.